

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30,- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (0 41 06) 20 37/38

Jahrgang: 13

Woche: 27.03. bis 02.04.1989

Nummer: 13

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Zwischen hohem Druck über Südeuropa und tiefem Druck über dem Ostatlantik gelangte zunächst Warmluft nach Norddeutschland (Maximumtemperaturen bis zu 24 °C). Ab Mittwoch floß mit westlicher Strömung kühlere Nordseeluft ein. Am Wochenende wurde Kaltluft um ein inzwischen kräftiges Hoch über Skandinavien gesteuert, in der die Nachttemperaturen bis zu minus 10 °C (Erdboden) und bis zu minus 5 °C (Hütte 2 m) zurückgingen. Blattspitzen und Frühblüher werden durch diese Temperaturen geschädigt worden sein. - Da die Woche ausgesprochen niederschlagsarm verlief und am Montag und Dienstag die Verdunstungsrate bei 3 - 4 mm lag, trockneten die Anfang der Woche noch stark vernässten Böden nun zügig ab. Die ins Stocken geratenen Bestellungsarbeiten (restl. Sommergetreide und Zuckerrüben) wurden zügig wieder aufgenommen. Das Bodentemperaturniveau in der Krume ging von 8 - 10 °C auf 5 - 6 °C zurück und erreichte damit die für die Jahreszeit üblichen Werte. - Anfang der Woche wurde der Zuflug von Rapsglanzkäfern und Kohltriebrüßlern stark begünstigt. Das Sporenpotential der Schadpilze wurde durch die Kälte dezimiert. Fungizidbehandlungen waren in der Berichtswoche wegen der Nachtfröste nicht möglich. Der Einsatz von Wachstumsreglern stand an, da Wi-Weizen die erforderliche Wachstumshöhe von 10 - 20 cm hat. Die wüchsige Witterung fehlte jedoch ab Wochenmitte.

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

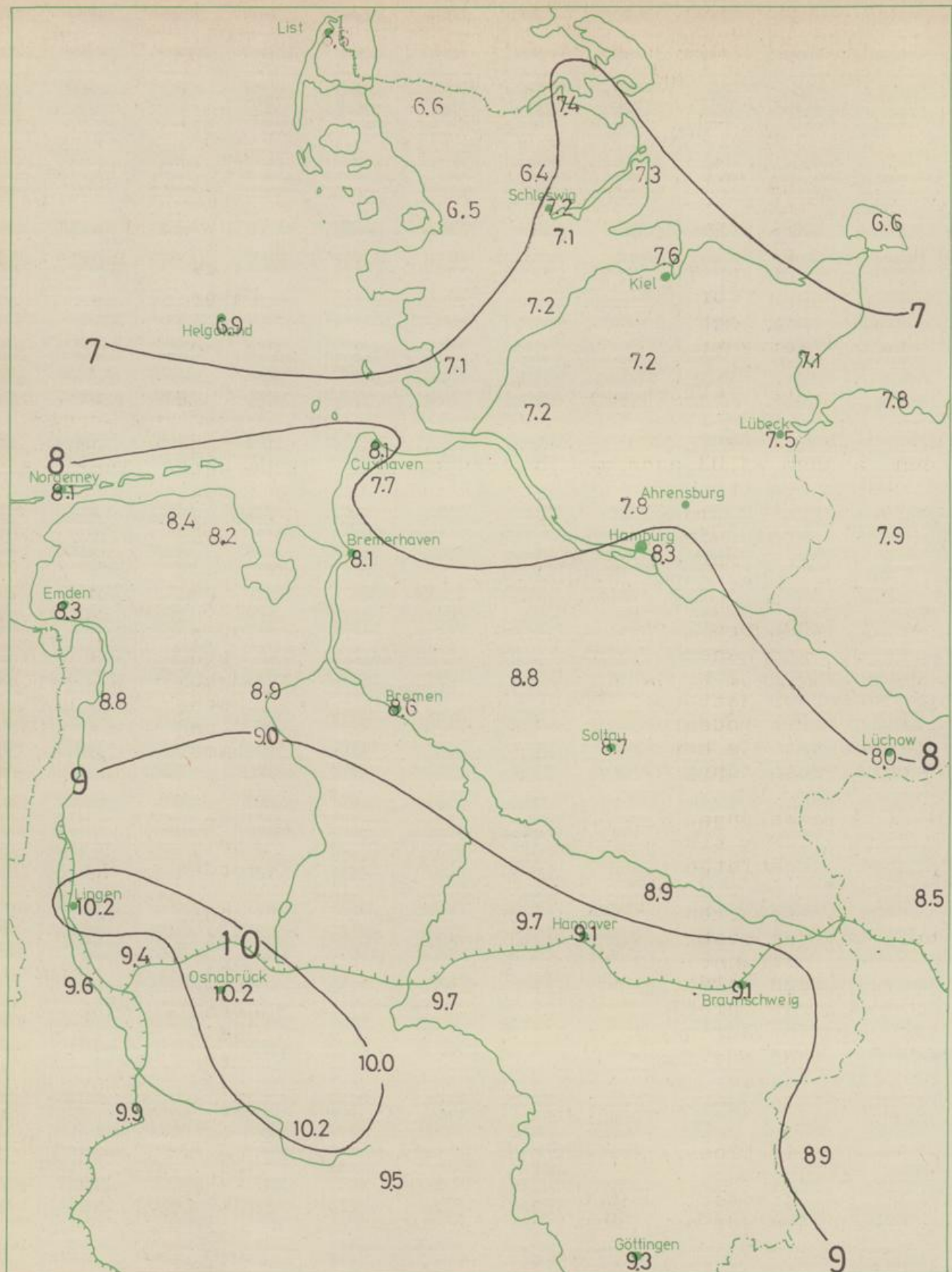
	Tm*	Abw.	Sonne		RR	Abw.	E-Min	Bodentemp. °C
	°C	K	Std.	%	mm	mm	°C	5 cm (Min/Max)
Leck	6.6	+2.9	51.4	202	1	-16	-3	4.2/10.6
Schwesing	6.5	+2.5	48.8	174	2	-13	-3	4.2/10.7
Schleswig	7.2	+3.5	52.1	198	3	-16	-4	5.8/ 9.9
Kiel	7.6	-	41.3	-	3	-	-4	4.7/10.9
Lübeck	7.5	-	43.4	-	0	-	-8	4.7/10.5
Quickborn	7.8	+3.4	38.4	149	1	-17	-5	3.9/11.5
Cuxhaven	8.1	+3.3	44.0	154	1	-15	-1	3.4/11.1
Bremerhaven	8.1	+3.1	48.7	190	0	-15	-3	- -
Emden	8.3	+3.2	48.6	229	0	-16	-4	- -
Bremen	8.6	+3.0	47.7	191	0	-16	-4	5.2/10.5
Oldenburg	8.9	+3.7	45.5	192	0	-17	-4	5.6/12.7
Lingen	10.2	+4.4	41.5	172	0	-19	0	- -
Osnabrück	10.2	+4.4	51.8	213	0	-21	-2	- -
Soltau	8.7	+3.9	43.3	169	0	-18	-5	- -
Lüchow	8.0	+3.1	41.7	149	1	-10	-6	- -
Hannover	9.1	+3.7	49.5	192	0	-16	-6	6.5/11.7
Braunschweig	9.1	+3.4	45.8	190	0	-16	-6	3.5/11.1
Göttingen	9.3	+3.5	51.1	196	0	-13	-3	- -

*Tm = Temperaturmittel

Ausblick:

Von Süden aufkommende Niederschläge mit ansteigenden Temperaturen.

GÜ



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 27.03. bis 02.04.1989

Auch diese Woche fiel wieder erheblich zu warm aus, obwohl starke Temperaturschwankungen auftraten. Anfang der Woche lagen die Tagesmitteltemperaturen zwischen ca. 12 °C in Schleswig-Holstein und 15 °C in Niedersachsen. Ende der Woche waren sie auf Null bis gut 2 °C zurückgegangen.

Stundentemperatursumme über 5 °C seit 01.02.1989 in Quickborn (Stand 02.04.89): 2 246 °C.

vorläufige Werte	Höchsttemperatur in °C	Tiefsttemperatur in °C	Tagesmittel in °C	Globalstrahlung J/cm².d */oder Sonnenschein Std	Niederschlag in mm	Schneehöhe in cm	vorläufige Werte	Höchsttemperatur in °C	Tiefsttemperatur in °C	Tagesmittel in °C	Globalstrahlung J/cm².d */oder Sonnenschein Std	Niederschlag in mm	Schneehöhe in cm
Schwesing	Mo	17	4	10.8	8.3	.	Mo	19	3	11.7	1573	.	.
	Di	18	8	10.2	6.7	0.2	Di	23	7	13.4	1456	.	.
	Mi	10	3	5.5	8.9	.	Mi	14	4	7.8	1730	.	.
	Do	12	1	7.8	4.0	0.1	Do	16	4	9.9	1037	.	.
	Fr	12	7	8.5	7.4	0.0	Fr	5	4	10.4	0793	.	.
	Sa	7	3	3.0	5.7	0.0	Sa	8	6	5.0	0776	0.0	.
	So	3	- 1	-0.5	7.8	2	So	6	- 2	2.2	1613	0.0	.
Schleswig*	Mo	17	6	11.9	1392	.	Mo	20	1	12.2	10.9	.	.
	Di	20	9	11.5	1236	0.6	Di	23	7	15.3	8.8	.	.
	Mi	12	3	6.3	1592	.	Mi	14	4	7.8	10.9	.	.
	Do	13	3	8.4	1071	0.0	Do	15	3	10.5	2.1	.	.
	Fr	15	7	8.8	1239	0.0	Fr	15	5	10.2	0.5	.	.
	Sa	7	4	3.6	1196	0.5	Sa	7	6	4.2	2.6	.	.
	So	3	- 1	0.2	1329	2	So	5	- 3	0.4	7.5	.	.
Neumünster	Mo	17	2	11.9	9.8	.	Mo	18	0	9.8	10.0	.	.
	Di	22	8	11.9	9.3	0.0	Di	23	5	14.6	7.3	.	.
	Mi	12	1	5.7	11.1	.	Mi	14	6	7.7	11.4	.	.
	Do	14	- 1	9.6	3.1	.	Do	16	0	9.0	2.8	.	.
	Fr	15	8	8.6	3.3	0.0	Fr	15	5	10.2	2.2	0.6	.
	Sa	8	3	2.6	4.9	.	Sa	8	7	4.4	4.2	.	.
	So	2	- 2	-0.1	6.5	.	So	5	- 4	0.0	3.8	0.0	.
Quickborn*	Mo	17	3	12.3	1475	.	Mo	20	4	14.3	1763	.	.
	Di	22	8	14.0	1280	0.0	Di	23	11	15.7	1633	.	.
	Mi	13	2	5.6	1568	.	Mi	15	7	9.5	1760	.	.
	Do	15	- 0	9.2	0911	0.5	Do	15	5	12.0	0963	.	.
	Fr	14	8	9.3	0985	.	Fr	18	5	12.0	1532	.	.
	Sa	8	6	3.3	1119	0.0	Sa	10	6	5.7	0507	0.0	.
	So	4	- 1	0.1	1262	0.1	So	5	- 1	2.1	1483	.	.
Lübeck	Mo	17	1	14.0	8.9	.	Mo	24	1	12.3	10.3	.	.
	Di	23	7	14.8	8.8	0.0	Di	24	8	16.2	9.6	.	.
	Mi	13	3	6.2	11.7	.	Mi	14	7	7.6	9.6	.	.
	Do	15	- 0	8.4	3.7	0.0	Do	15	3	10.2	3.1	.	.
	Fr	15	8	10.4	1.1	0.0	Fr	18	4	11.8	7.6	0.0	.
	Sa	7	4	2.6	5.0	0.0	Sa	9	6	4.5	0.2	.	.
	So	3	- 3	-0.2	4.2	0.4	So	6	- 4	1.3	9.1	.	.
Cuxhaven	Mo	17	5	12.0	7.3	.	Mo	20	3	13.0	1753	.	.
	Di	22	10	12.0	6.6	0.0	Di	23	8	15.1	1551	.	.
	Mi	11	6	7.8	9.8	.	Mi	14	7	8.7	1764	.	.
	Do	13	5	9.2	5.9	0.7	Do	16	5	10.6	1067	.	.
	Fr	14	8	10.1	3.6	.	Fr	18	6	11.0	1578	0.2	.
	Sa	8	5	5.6	5.4	.	Sa	8	6	4.4	0392	0.0	.
	So	4	1	2.0	5.8	0.0	So	5	- 3	0.6	1495	0.0	.
Emden	Mo	19	5	12.0	8.8	.	Mo	21	0	12.0	10.6	.	.
	Di	22	9	11.2	6.8	.	Di	23	5	15.2	9.8	.	.
	Mi	12	3	7.3	9.6	.	Mi	14	9	9.2	4.0	.	.
	Do	15	6	10.2	8.2	.	Do	19	4	9.5	8.1	.	.
	Fr	14	9	10.1	3.6	.	Fr	18	3	11.2	8.9	.	.
	Sa	9	5	5.4	2.4	.	Sa	11	7	5.8	1.2	0.0	.
	So	5	- 1	1.8	9.2	.	So	6	- 1	2.4	8.5	.	.

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datuntages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datuntages (alle Angaben in MEZ).